

**Dringliche Interpellation SVP Fraktion / CVP-EVP-Fraktion:
«Kanton St.Gallen ohne Gesamtstrategie für die Spitalstandorte?»**

Die Botschaft der Regierung vom 1. Oktober 2013 zur Spitalversorgung im Kanton St.Gallen und zu den Investitionen in die Infrastruktur der öffentlichen Spitäler enthält umfassende Bauvorlagen für das Kantonsspital sowie für die Regionalspitäler Altstätten, Grabs, Linth und Wattwil. Die Spitalstandorte Flawil, Rorschach, Walenstadt und Wil werden jedoch nur am Rande erwähnt, was Fragen aufwirft in Bezug auf die ganzheitliche Spitalplanungsstrategie der Regierung im Allgemeinen und ihre langfristigen Pläne für die betroffenen Standorte im Besonderen. Zudem verstärkt der in der Botschaft enthaltene Hinweis, dass die Spitäler Flawil, Rorschach, Walenstadt und Wil als Elemente des strategischen Spielraums für die Ausgestaltung der zukünftigen Spitalstrukturen betrachtet werden den Eindruck, dass eine langfristige Spitalplanungsperspektive fehlt, bzw. dass diese gegenwärtig nicht für die Öffentlichkeit bestimmt ist.

Wir bitten die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welches ist die Positionierung der Spitäler Flawil, Rorschach, Walenstadt und Wil in der Gesamtstrategie der Spitallandschaft im Kanton St.Gallen?
2. Anlässlich der Informationsveranstaltung für die Kantonsratsfraktionen im Februar 2013 teilte die Regierung mit, dass für die erwähnten vier Spitalstandorte erst für die Jahre 2021 (Wil), 2022 (Rorschach), 2032 (Walenstadt) und 2034 (Flawil) grössere Investitionen geplant seien. Wie erklärt die Regierung ihren Widerspruch, einerseits den erheblichen Investitionsnachholbedarf für die st.gallischen Spitäler in der Botschaft zur Spitalversorgung zu unterstreichen, andererseits aber für drei der erwähnten Spitäler während eines Zeitraums von 9 bis 20 Jahren keine Investitionen vorzusehen?
3. Welche Investitionen sieht die Regierung in den vier genannten Spitäler in den nächsten 35 bis 40 Jahren vor, entsprechend dem Zeitraum, der gemäss der Botschaft zur Spitalversorgung für die Sanierung der Infrastruktur des Kantonsspitals und der Spitäler Altstätten, Grabs, Linth und Wattwil gilt?
4. Eine gesundheitspolitische Gesamtstrategie muss auch die psychiatrischen Angebote enthalten, umso mehr, als es zahlreiche Schnittstellen mit den Akutspitälern gibt. Welcher langfristige Investitionsbedarf besteht für die beiden grössten kantonalen Standorte, die Psychiatrische Klinik Wil (KPDSN) und die Psychiatrische Klinik Pfäfers (KPDS)?»

25. November 2013

SVP-Fraktion
CVP-EVP-Fraktion